

Ortsblatt-Leipzig

06/2021



erapress-medien-agentur

Gohlis • Möckern

Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ feierte 70. Geburtstag Bunte Geburtstagsparty in der Petersstraße



Viel beachtet: Kinder und Jugendliche der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ spielten in der Petersstraße auf. Anlass war der 70. Geburtstag der Musikschule. Foto: anne

Am 2. Oktober wurde in der Petersstraße groß gefeiert: Die Musikschule Leipzig lud zum Musikschulfest anlässlich des 70. Geburtstages. Bei bestem Wetter konnten Leipzigerinnen und Leipziger die Vielfältigkeit der Musikschule sehen, hören und erleben.

Lesen Sie dazu bitte Seite 3

Anzeigen

Anzeigen

WÖBER

IMMOBILIEN

Wir suchen ständig
Wohnungen und Häuser

Verkaufen Sie Ihre
Immobilie erfolgreich

☎ 0341 99 160 830
www.woeber.immo

IHR GRAVEUR

CNC, Laser,- & Handgravuren



Pokale
Messing
Zinnpräsente
Emailleschilder
Schilder aller Art
Glasgravuren
Stempel

AM
SCHILLERHAUS

U. KÜHNEMANN
Menckestraße 44 · 04155 Leipzig
Tel.: (0341) 5 90 10 23
Fax: (0341) 5 90 10 24
E-mail: PGGraveur@aol.com

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann sind wir Ihr richtiger Partner.

Wir ermitteln für Sie kostenfrei den genauen Wert Ihrer Immobilie, und beraten Sie gern über den weiteren Ablauf des Verkaufes.

Zögern Sie nicht, rufen Sie uns unter **0341/9188518** an. 
Immobilien Walther
info@immobilien-walther-leipzig.de



DHL-Paketshop
Briefe · Einschreiben

Rubbelkalender



und **Glücksrakete** von
SACHSENLOTTO eingetroffen.

**PAPIER
IRUHE**

Inhaberin: Katrin Schielke
Landsberger Str. 50
04157 Leipzig
Telefon. 0341-9 12 01 48
www.papierruhe.de

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!
Nähere Informationen unter: BZgA 0800 1372700 (kostenlos und anonym) und www.sachsenlotto.de



So klingt das

Paradies

Phonak Audéo Paradise: das Wohlfühl-Hörgerät.
Jetzt kostenfrei beraten lassen und unverbindlich probetragen!



Lützowstraße 11 · 04155 Leipzig
Telefon: 0341-56 43 220
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PHONAK
life is on

Handwerk ist, wenn die Augen leuchten

Seit Jahren fällt – nicht nur – mir auf, dass es an der Wertschätzung gegenüber dem Handwerk in unserem Lande fehlt. Mehr und mehr wird die Auswirkung dessen sichtbar, es fehlt an Handwerkern.

Ob der Heilige Clemens auf seiner Flucht vor den Römern das Filzen erfunden hat, oder diese Technik aus der Mongolei bzw. China kommt, wie entsprechende Ausgrabungen vermuten lassen, sei dahingestellt. Fakt ist, dass es sich beim Filzen um eine der ältesten Techniken zur Bearbeitung von Wolle handelt.

Was vor ca. 4000 Jahren begann, erlebt nunmehr eine Renaissance in kleinen Werkstätten. Eine davon befindet sich in Gohlis, wo Katrin Bigl ihren Laden „Woll-Lust“ führt. Die gelernte Bäckerin und studierte Biologin hat ein bisschen rumgesponnen; also mit Wolle und da-

bei ihre Liebe zur selben entdeckt. Seit zirka dreizehn Jahren ist sie eine echte Handwerkerin, die mit dem Kopf arbeitet, der die kreativen Ideen liefern muss.

„Handwerk ist Erdung!“, so Katrin Bigl. „Beim Handwerk arbeiten Kopf und Hände oft gemeinsam, aber eben auch mal jedes Teil für sich.“ Auf diesem kurzen Wege würden die Lösungen im Handwerk gefunden. Lösungen, die Wertschätzung erfahren dürfen, ja müssen. Die erkennt Katrin Bigl zuerst dann, wenn die Augen der Menschen beim Betrachten ihrer Produkte anfangen zu leuchten.

Im Übrigen leuchten auch die Augen der Filzerin, wenn sie erzählt, dass sie seit sechs Jahren einen Filzrucksack benutzt und dabei die Erfahrung gemacht hat: „Im Sommer schwitze ich nicht, im Winter friere ich nicht!“ Was für ein toller Werkstoff, dieser Filz.



Katrin Bigl entdeckte ihre Lust auf „Woll-Lust“.

Wer all das und mehr einmal vor Ort in Augenschein und vielleicht sogar einiges davon in Besitz nehmen möchte, der kann gern reinschauen.

„WOLL-Lust“
 Daumierstraße 5
www.woll-lust-leipzig.de
 Text | Foto: Michael Oertel

„Ich arbeite schon ein bisschen mehr als notwendig“

Andreas Storch ist Hausmeister an der Versöhnungskirche

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Andreas Storch als Hausmeister der Versöhnungskirche Gohlis. Der gelernte Klempner und Installateur, der aus dem Erzgebirge stammt, kam 1978 nach Leipzig. „Meine Eltern hatten eine Schmiedewerkstatt, mich zog es aber in die Stadt.“

Sein Berufsleben begann bei der Technischen Gebäudeausrüstung und endete bei der Wohnungsbaugenossenschaft Alfred Frank, deren Betrieb nach der Wende aufgelöst wurde. So geriet Storch 1997 in die Arbeitslosigkeit. Dank eines Freundes erfuhr er, dass ein Hausmeisterposten an der Versöhnungskirche frei werden würde. Mit Unterstützung des damaligen Pfarrers Mühlmann habe er den Job nach Probezeit und ABM-Tätigkeit bekommen, nachdem sein Vorgänger in den Ruhestand verabschiedet worden war. Mittlerweile steht Storchs eigener Abschied bevor.

„Ich möchte was für die Zukunft hinterlassen“, sagt er und meint damit den Flohmarkt, den er 2006 ins Leben gerufen hat. Damals musste die alte Küche neben der Sakristei auf Vordermann gebracht



Der Flohmarkt liegt Andreas Storch sehr am Herzen.

werden, doch die Mittel waren knapp. „Da kam ich auf den Trichter mit dem Flohmarkt.“ Von dem Erlös konnten Fliesen, Elektrik, ja die ganze Küche konnte erneuert werden. Der Anfang war klein damals, aber er war gemacht. Inzwischen ist der Flohmarkt weiter gewachsen. Im Untergeschoss der modernen Kirche aus den 1930er Jahren stapeln sich förmlich die Gebrauchsgegenstände aller Art, zumeist aus DDR-Zeiten. Und die Gohliser sind froh, wenn sie nach

langer Corona-Pause wieder stöbern können.

Als er anfang, hatte er gleich ordentlich zu tun, denn es war die Zeit der Restaurierung von Kirche, Schiff und Turm, und er da mittendrin als Hausmeister, einschließlich des Kita-Neubaus. Und dann kommt noch das Gemeindehaus in der Hans-Oster-Straße hinzu, fifty, fifty sozusagen. „Ja“, gibt er zu, „ich arbeite schon ein bisschen mehr als notwendig.“ So mache er an

manchen Sonntagen nebenbei den Kirchner bei Hochzeiten und Taufen. „Das mache ich aber gern“, unterstreicht Storch, der in Stahmeln zu Hause ist. Wenn die Leute ihn ansprechen, könne er nicht nein sagen. Und es sprechen ihn viele an, auch auf der Straße.

Wenn einer so lange das Kirchenleben so innig begleitet, dann ist das schon mehr als ein Arbeitsplatz. „Ich bin ein praktischer Mensch, der die Arbeit riecht, ohne dass er hinschauen muss.“ Der 65-Jährige ist verantwortlich für die Wartung von Kirche, Gemeindehaus und den zwei Kindergärten samt Außenanlagen und Kirchturm und entscheidet selbständig, wann was zu tun ist. Von der Aussichtsplattform des schmucken weißen Turms blickt Andreas Storch aus 42 Meter Höhe auf Gohlis und die ganze Stadt herunter. Bis zum Jahresende arbeitet er weiter wie bisher. Im nächsten Jahr werde er noch drei Flohmärkte anbieten, die sind immer sonnabends und gehören zu seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Ob sein Nachfolger das Projekt fortführen wird? Das ist die große Frage.

Text | Foto: Marianne H.-Stars

Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ feierte 70. Geburtstag

Fortsetzung von Seite 1

Es gab mitreißende Choreografien des Fachbereiches Tanz zu sehen, sinfonische Werke des Jugendsinfonieorchesters und des Sinfonischen Bläserorchesters sowie die jungen Instrumentalisten des Jugendstreichorchesters und des Ensemble Streichelzoos zu hören und Klezmer-Klänge, Akkordeonvielfalt und soulig-poppigen Sound von Saxophon-Ensemble über Junior Bigband und Rock-School-Band bis zur Cover-Formation „Peaceman & The Gang“ zu erleben. Die rund 200 mitwirkenden Musikschülerinnen und Musikschüler sowie zahlreiche Lehrkräfte und Mitarbeiter der Verwaltung hatten bis zuletzt die knappe Vorbereitungszeit nach dem Ende der Sommerferien für Proben genutzt und freuten sich sichtlich über den Applaus und die vielen Zuhörenden.

Vorschau auf Festkonzert

Am 7. November 2021 folgt ein Festkonzert anlässlich des 70-jährigen städtischen Musikschulangebots im Großen Saal des Gewandhauses. Hierzu werden Tickets in Kürze an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sein.

Musikschule im Wandel

Seit sieben Jahrzehnten wird in Leipzigs städtischer Musikschule mit Begeisterung gelernt und gelehrt, geprobt und aufgeführt, Begeisterung geweckt und Talent gefördert. Dem Motto der Musikschule „Klingt Euch Ein!“ entsprechend, ist sie seit Anbeginn ein Ort der Begegnung, der zum Mitmachen aufruft. Der Fokus der Musikschularbeit liegt heute mehr denn je auf der Ensemblearbeit und dem gemeinsamen Musizieren. Im Laufe des 70-jährigen Bestehens wurden zahlreiche Orchester und Ensembles gegründet, die eine wertvolle Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Leipzig sind und darüber hinaus auch bei Konzertreisen in Deutschland sowie im Ausland begeistern.

Was als Volksmusikschule mit fünf Lehrenden und 200 Schülerinnen und Schülern begann, entwickelte sich zu einer der größten Musikschulen des Landes. Heute unterrichtet die



Auch die Kleinen stellten ihr Können unter Beweis.

Foto: anne

Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, als größte sächsische Musikschule rund 8.000 Schülerinnen und Schüler vom Baby- bis ins Seniorenalter in Musik und Tanz. Das Spektrum reicht von musischer Breitenausbildung über Begabtenförderung bis zur Berufsvorbereitung. Außerdem pflegt die Musikschule Leipzig Bildungspartnerschaften mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen, im Rahmen derer tausende Leipziger Kinder Grundlagen der Musik vermittelt bekommen, durch besondere Streicher- und Bläserklassen an diese

Instrumente herangeführt werden und durch das Projekt „SINGT EUCH EIN!“ das Potenzial ihrer eigenen Stimme erfahren können. Kulturkooperationen mit zahlreichen öffentlichen und privaten Partnern ermöglichen zudem Austausch, besondere Konzerte und Projekte.

i Musikschule Leipzig
„Johann Sebastian Bach“
Sibylle Merkel, Marketing/Organisation
Petersstraße 43 | 04109 Leipzig
Telefon: 0341 | 1414228
Sibylle.merkel@musikschule-leipzig.de

Anzeigen

Goldankauf

Gold- und Silberbarren
Altschmuck (Ringe, Ketten, etc.)

Altsilber (Besteck, etc.)

Münzen

Zähne

und vieles mehr! kostenlose Bewertung | fair und seriös | sofort Bargeld

Am Pfefferbrückchen 1, 04159 Leipzig - Möckern
(Gegenüber Kaufland - 50 m von Tramhaltestelle „Am Viadukt“)
Telefon: 0341 - 24 88 36 95

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Heiterer Herbst – Lachmesse in Leipzig

Und wieder hält der heitere Herbst in Leipzig Einzug. Vom 17. bis zum 24. Oktober bietet die Lachmesse 71 Veranstaltungen auf elf Bühnen mit 133 Aktiven aus mehreren Ländern. Der Vorstand lädt ein, das größte Kleinkunstfestival im deutschsprachigen Raum zu besuchen und anderen davon zu berichten.

Die Wahl-Leipzigerin Lisa Eckhart wird am 17. Oktober bei den academixern mit dem „Leipziger Löwenzahn“ ausgezeichnet. Das komplette Programm finden Sie unter: www.lachmesse.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123

04420 Markranstädt

Telefon: 034205 | 99 23 74

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

• Martina Schnurrbusch

Funk: 0160 | 95 37 79 36

E-Mail: ms-anzeigen@

ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

**Anzeigenschluss:
25. November 2021**

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326 www.proAkteur.de

Gitarre/Keyboard, musikunterricht-franke.de, 03414134366

Erteile Klavierunterricht, preiswert und gut; Kinder und Erwachsene, komme auch ins Haus, Tel.: 0341/3303875

Freizeit & Hobby

Fit bleiben u. Spaß haben in Tanzgruppe 55++. Wir nehmen gern Neue auf (o. Vork.) Zeit: Do. 10.00-11,30 Uhr, Ort: „Die Villa“, 04109 Lessingstr. 7, Tel.: 0341 3029197.

Ankauf

Kaufe alte **WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN**, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Dienstleistungen

Blitzentrümpelung/Renovierung/Notdienst-Alles aus 1 Hand - Allrounder übern. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., a.Garten/Keller/Garage, a. kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb.+Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Gruenschnittabholz, 0341 / 22750295

Clean Klimt – Wir Reinigen ihre Steine mit Herz! Reinigungsservice rund ums Haus, Wir reinigen Steine, Fassaden, Dächer und vieles mehr, Bei Interesse einfach melden Tel.: 01578/5992731, E-Mail: steinreinigung-cologne@web.de, Webseite: www.steinreinigung-cologne.de

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Unterstützung bei einem Pflegegrad: Sie haben einen Pflegegrad und brauchen Hilfe im Alltag? Wir vermitteln Ihnen eine engagierte Person als Nachbarschaftshelfer/in. Sie möchten wissen, was Sie mit dem monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro finanzieren können? Sie möchten für eine Person Helfer/in werden? Wir beraten Sie gern ausführlich und kostenfrei: || „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Weitere Informationen siehe auch unter: www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Bildung & Stellenmarkt

Gerüstbauer/in (Vollzeit) Dir macht es Spaß in der Höhe zu arbeiten? Wir suchen ab sofort einen neuen Kollegen/in in unserem Team, gerne auch Quereinsteiger, im Raum Leipzig. Ein Führerschein ist nicht zwingend erforderlich. Was wir bieten: - keine Montagearbeit, nur Raum Leipzig - Faire Entlohnung über Mindestlohn - Familiäres Umfeld - Geregelte Arbeitszeiten (40h/Woche), kein Wochenende - Weiterbildungsmöglichkeiten - Arbeitskleidung wird gestellt - 30 Tage Urlaub - Gute Verkehrsanbindung (Bus/Bahn/S-Bahn) Du arbeitest gerne im Team und bist körperlich belastbar? Dann bewirb Dich einfach bei uns unter 0341-22170070 oder info@art-geruesttechnik.de. Alle weiteren Infos unter: www.art-geruesttechnik.de

Kinderbetreuung mit pfleg. Qualifikation für 4-jähr. Mädchen mit Epilepsie und ihre beiden Brüder (3 und 1,5 J.) in 04207 Leipzig gesucht! Werktags 16-19 Uhr, ab und zu Samstag, 16,- Euro VB annette.hartwanger@awo-lifebalance.de, Tel. 089 / 23887687

Immobilien

Suche ab August: 2 RaumWhg., Kaltmiete: bis 400 Euro, ab 50-60 qm, mit Balkon im Raum: Reudnitz-Thonberg, Anger-Crottendorf, Zentrum Südost. Benachrichtigung unter 015141672581

Sehr aktive Tier- & Umweltschützerin sucht WHG oder EFH von Privat. Fairer Kaufpreis und problemfreie Kaufabwicklung werden zugesichert. 500 Euro Prämie bei erfolgreicher Vermittlung. M. Alberti #0177/1595575

Sonstiges

Suche alte Postkarten, Abzeichen, Porzellan u. Keramikfiguren, auch defekt zu kaufen, Tel. 0151/29770825

Auto & Fahrrad

Suche zum Kauf günstigen gepflegten Pkw bis 100Tkm gern von privat erreichbar Angebote unter 0151 21819856 o. Mail: Heidi. Aust@web.de

Haus & Garten

Verk. umständehalber 320 m² Garten im KGV in 04328 Leipzig mit Blockbohlenhaus incl. Mobilb., Gartengeräten, Pool, Terrasse und Pergola. Preis VB 5.000 Euro, Tel.: 0341/6511932

Bitte beachten!

Die im Ortsblatt-Leipzig angekündigten Veranstaltungen finden stets unter den jeweiligen aktuellen Hygienebestimmungen des Freistaates Sachsen bzw. der Stadt Leipzig statt. Bitte machen Sie sich vorher beim Veranstalter kundig, welche Regelungen angesagt sind.

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de



Pflege Team Nord e.V.
Tel. 0341/231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Str. 258 · 04159 Leipzig
Web: www.pflegeteam-le.de
Mail: info@pflegeteam-le.de · Fax: 0341 / 2 31 61 25

VERNISSAGE Frank Schletter – Malerei

Der Maler und Regisseur Frank Schletter ist seit 2005 Künstlerischer Leiter des TheaterPACK und ebenso lange schon Mitglied des Lützschenaer Künstlerkreises. Das trifft sich gut, denn seine Bilder leben genauso von den ihnen inwohnenden Geschichten wie seine Inszenierungen vom Bildhaften. Ausgestellt werden Arbeiten aus zwei Jahrzehnten, in denen die Aktmalerei einen großen Stellenwert einnimmt – was meist ästhetische Gründe hat, jedoch auch weiteren Ansichten Raum lässt.

Vernissage

„Ganzkörperporträtgeschichten“
19. November, 19.30 Uhr,

i Pittler Halle-H: Am Börnchen/Ecke Travniker Straße
04159 Leipzig

theaterpack@yahoo.de
Telefon: 01 57 | 71 36 98 95
Musik: Paula Schieferecke (Cello)
Eintritt frei

Zum BILD:

„Denkst du wirklich?“
Öl auf Malkarton, 2020

**TheaterPACK**

„DIE ENDLOSENERGIEMASCHINE“, eine Pseudohistorie aus der Feder Christian von Asters, wird den Theaterbesuchern am 4. und 5. November scheinbarweise serviert. Zum Beispiel wären da die Herren Heine und von Pittler, die als Industripioniere das Bild unserer Stadt entscheidend mitgeprägt haben – zelebriert wird die Realsatire an wahrhaft geschichtsträchtigem Ort, in einer Halle der ehemaligen Wahren Werkzeugmaschinenfabrik PITTTLERWERKE.

- Der POETRY SLAM „Pack aus!“, wie gewohnt am 2. Donnerstag des Monats, fällt auf den 11.11. – perfekter Anlass, thematisch ein Fass aufzumachen, das die Besucher noch bis zum Theaterfasching im Februar erheitern soll.

- Um bildende Kunst im Allgemeinen und Speziellen drehen sich der 18. und 19.11., wenn die Galeristin Susanne Höhne auf dem Lesebühnen-Gästesessel bei STAUN & SCHAUDER Platz nimmt und tags darauf Frank Schletters Ausstellung „Ganzkörperporträtgeschichten“ eröffnet wird.

- Für Kinder und Familien schließlich setzt das ImproPACK an zwei Sonntagnachmittagen (14. + 28.11.) die PITTTLERZWERGENmützen auf.

i www.theaterpack.com
Karten:
0157 | 71369895
theaterpack@yahoo.de

Anzeigen

**MAZDA CX-30**

als Vorführwagen

- EZ 06/2021, 2.500 km
- Matrix-LED Lichtsystem
- 360° Monitor, Alarmanlage
- elektrische Heckklappe
- SD-Navigationssystem

Barpreis € **25.490¹⁾**

Preisvorteil € **6.290³⁾**

MAZDA CX-5

als Tageszulassung

- EZ 09/2021, 10 km
- Voll-LED-Scheinwerfer
- SD-Navigationssystem
- Klimatisierungsautomatik
- Spurwechselassistent Plus (BSM)

Barpreis € **26.990²⁾**

Preisvorteil € **7.530³⁾**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,6 – 5,9 l/100 km.

CO₂-Emissionen kombiniert: 154 – 134 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 2.0 M Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner).

2) Barpreis für einen Mazda CX-5 Exclusive-Line Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD.

3) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

FREYDANK

www.auto-freydank.de Auto Freydank GmbH & Co. KG

Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0

Der Gohlis-Kalender 2022: Spielen in Gohlis – Großes für Kleine

Seit einigen Jahren initiiert der Bürgerverein einen Wandkalender, der ausgewählte Themen in unserem Stadtteil beleuchtet. Auch in diesem Jahr sind viele Menschen unserem Aufruf gefolgt und haben emsig Texte und Bilder beigesteuert. Dafür möchten wir an dieser Stelle danken!

Das Thema unseres aktuellen Kalenders ist ‚Spielen in Gohlis‘ – jedes Kalenderblatt präsentiert dabei einen Gohliser Spielplatz. Auf der Rückseite der Kalenderblätter erfahren Sie in Text und Bild interessante Details zu Lage, Geschichte und Besonderheiten dieser Plätze. Ab Mitte Oktober gibt's den Wandkalender im A4-Querformat für 9 EUR in ausgewählten Buchhandlungen wie dem „Bücherwurm“, Gohliser Straße 20, oder der Verlagsbuchhandlung Bachmann, Markt 1.

Direkt beim Bürgerverein kann dieser unter buergerverein@gohlis.info oder telefonisch unter 0341 | 20018556 montags bis freitags zwischen 10 bis 17 Uhr bestellt werden. Dieser wird dann frei Haus geliefert oder zugesandt. Abgeholt werden kann sich dieser ebenso zur Sprechstunde des Vereins am Freitag zwischen 10-12 Uhr in der Lützowstraße 19.



Darf ich mit spielen? Der Froschkönig scheint ganz begeistert zu sein vom Spielplatz und seinem Schlösschen am Marienweg im Rosenthal.
Foto: Peter Niemann

Anzeigen

Steinmetzkunst seit 1859



Steinmetz- und
Steinbildhauermeisterbetrieb

Sandra Kitzcheck
Paul Gärtner Nachfolge

- Grabdenkmäler und -einfassungen
- Grablaternen
- Restaurierung und Instandhaltung
- Steinarbeiten für Haus und Garten

Franz-Mehring-Str. 13
04157 Leipzig

Tel. 0341 / 9 12 01 36
Fax 0341 / 9 01 65 15

www.Grabstein-Grabmal-Leipzig.de

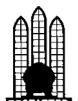


Bestattungshaus

Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

☎ 9 11 28 28



Wiedertitzsch

Delitzscher Landstr. 65

Gohlis Coppistr. 53a

Eingang Virchowstr.

Bestattungshaus Päschel

Meister- & Ausbildungsbetrieb

Lassen Sie Ihre Angehörigen
nicht im Regen stehen...

-Sorgen Sie vor.-

Wir beraten Sie gern zu allen
Fragen der Bestattung und
Bestattungsvorsorge.



Zentralruf 24h: 90 97 80 01

Michael-Kazmierczak-Straße 25 | 04157 Leipzig

www.bestattung-leipzig.de



Bestattungen Pastor & Gritsch GbR

Gohlis Park

Landsberger Straße 81

04157 Leipzig

Tag & Nacht (0341) 91 87 600

Kostenfreie und unverbindliche Beratung
- gerne auch im Trauerhaus - zu allen Fragen
der Bestattung und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-pastor-gritsch.de



Basteln in der Anker-Werkstatt.

Im Anker wird der Herbst noch bunter

Basteln, kochen, nähen ...

Vom 18. bis zum 31. Oktober sind Herbstferien angesagt. Mit einem abwechslungsreichen Angebot im ANKER kommt keine Langeweile auf. Neben verschiedenen Turnieren in Billard, Minecraft, Tischkicker & Co., einem Ausflug zum Lasertag und gemeinsamen Kochen, geht es in den Herbstferien entsprechend der Jahreszeit herbstlich bunt und kreativ zu. In der Nähwerkstatt werden Schals gestrickt und Stricken gelernt. In der Modellwerkstatt werden Fledermaus und Co. aus Holz gestaltet, in der Töpferwerkstatt werden Kürbis-Windlichter oder Kreaturen der Nacht

geformt und die Kreativwerkstatt ermöglicht euch eigene Kerzen zu gießen und gestalten.

Wenn der Drang nach Bewegung groß ist, könnt ihr euch zudem in Breakdance oder Taekwondo probieren.

Zum krönenden Abschluss der Ferien wird es eine gemeinsame Grillparty mit Essen und Trinken geben!

Einfach reinschauen und mitmachen!

i Soziokulturelles Zentrum Anker | Renftstraße 1
Telefonnummer: 0341 | 9128327

Grusel-Wusel im Budde-Haus

PR

Lesungen von und für Kinder

Anfang des Jahres initiierte das Budde-Haus zusammen mit dem Leipziger Literaturverein Arbeitskreis für Vergleichende Mythologie e. V. einen „Grusel-Wusel-Geschichtenwettbewerb“.

Insgesamt gab es 135 Einsendungen in den drei Altersklassen 6 bis 9 Jahre, 10 bis 14 Jahre und ab 15 Jahre. Sogar ganze Schulklassen beteiligten sich, und es wurden Geschichten aus Frankreich, der Schweiz und Russland eingesandt.



Zum Halloween, am Sonntag, dem 31. Oktober, werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ausgewählte Gruselgeschichten von Kindern für Kinder im Kunstgarten des Budde-Hauses vorgelesen. Zudem werden unter allen Einsendungen des Wettbewerbs Preise verlost und es grusel-wuselt auf dem Gelände.

Um 19.00 Uhr geht der Spuk in der Villa für die Erwachsenen noch weiter: Der Arbeitskreis für Vergleichende Mythologie liest Schauriges aus weltweiten Mythen und Geschichten unter dem Motto: Wo das Grauen zu Hause ist.

i Weitere Veranstaltungen im Budde-Haus im Oktober unter www.budde-haus.de
Budde-Haus
Lützowstraße 19
04157 Leipzig
Telefon: 0341 | 90960037
kontakt@budde-haus.de

Dabei waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgerufen, Gruselgeschichten für Kinder zu schreiben.

Anzeigen

Lackschädenreparatur



Smart
Repair

AUTOSERVICE
Jan Lehmann

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattersatzfahrzeug

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung!!!

www.lackreparatur-leipzig.de

0341/24 99 863

0177/23 95 213

20 Euro

Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm bei Vorlage dieser Anzeige

Altpapier
pro kg 6 ct

ANKAUF

von

• Altpapier • Schrott

• Buntmetall

in Gohlis

Eisenacher Straße 88
(Nähe Schwimmhalle)
04155 Leipzig
Mo+Di 14–17 Uhr
Mi, Do, Fr 10–13 Uhr

in Eutritzsch

Wittenberger Straße 19
(Einfahrt Getränkemarkt)
04129 Leipzig
Mo+Di 9–13 Uhr
Mi, Do, Fr 14–18 Uhr

Weitere Annahmestellen siehe:
www.albus-leipzig.de



01 63 – 8 74 72 14

Nach der Reichsgründung 1871 wuchs Leipzig rasch zur Großstadt heran; die Einwohnerzahl stieg von 100 000 auf über 600 000 bis zum Ende des Wilhelminischen Kaiserreichs 1918.

Kalender- geschichten

und Bauleitung; danach ließ er sich als freier Architekt in Leipzig nieder. Mit Hoffmann, der zum Stadtbaurat von Berlin berufen wurde, blieb er lebenslang freundschaftlich verbunden.

Architekt in der Hauptstadt des Historismus: Peter Dybwad

Diese Gründerjahre führten zum Stadtbau, der den veränderten Lebensansprüchen der wachsenden Großstadt, aber auch deren Traditionen entsprach – die Architekturepoche des Historismus begann. Die Rückbesinnung auf ältere Baustile brachte dabei neue Lösungen hervor, es entstanden in kurzer Zeit monumentale Bauten, die bis heute maßgeblich das Stadtbild prägen: Geschäftshäuser, Banken, Rathäuser, Universitäts- und Hochschulbauten u. a. Leipzig darf sich deshalb architektonische Hauptstadt des deutschen Historismus nennen.

Zu den namhaften Architekten, die in dieser Epoche in Leipzig tätig waren, gehört der aus Norwegen stammende Peter Dybwad. Geboren 1859 in Christiania (heute Oslo), wo sein Vater eine Buchhandlung betrieb, studierte er von 1878 bis 1884 an der Königlichen Bauakademie Berlin Architektur. 1884 gewann er überraschend gemeinsam mit seinem Studienfreund Ludwig Hoffmann im Wettbewerb für den Entwurf des Reichsgerichtes in Leipzig den ersten Preis. Der Entwurf



Das nach Entwürfen von Ludwig Hoffmann und Peter Dybwad entstandene Reichsgericht auf einem Kunstblatt um 1911.

nahm deutlich Bezug auf die italienische Spätrenaissance. Nach der Überlieferung entwickelten die jungen Architekten Hoffmann und Dybwad die Entwurfsidee für das Justizgebäude in einem Münchner Gasthaus, nachdem sie eine gemeinsame Studienreise nach Italien unternommen hatten.

Dybwad beteiligte sich bis zur Fertigstellung des Reichsgerichtes 1895 an der Planung

Peter Dybwad errichtete Wohn- und Geschäftshäuser für das wohlhabende Bürgertum. Viele dieser Bauten wurden im Krieg zerstört. Erhalten blieben u. a.: das Geschäftshaus Burgstraße 1 – 5, mit dem drei aus dem 16. Jahrhundert stammende Predigerhäuser der Thomaskirche ersetzt wurden, das monumentale Geschäftshaus Martin-Luther-Ring 13 sowie das Schloss Abtnaundorf und das Neue Herrenhaus Gaschwitz.

Für das Musikviertel entwarf Dybwad mehrere Villen und auch sein eigenes Wohnhaus in der Ferdinand-Rhode-Straße. Als Befürworter der Gartens Stadtbewegung beteiligte sich

der Architekt am Bau der Gartenvorstadt Marienbrunn. Nach seinen Plänen wurden sieben Häuser errichtet.

Peter Dybwad, der mit dem Titel Kaiserlicher Baurat ausgezeichnet wurde, starb vor 100 Jahren am 13. Oktober 1921 in Leipzig. Seit 1932 trägt eine Straße in Paunsdorf Dybwads Namen.

Text | Abbildung | Archiv: Dagmar Schäfer

Anzeigen

Orthopädie-Schuhtechnik
Steffen Emmerich
Orthopädie-Schuhtechniker-Meister

Theresienstraße 23 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341/9 11 57 96
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Mo. + Mi. 9.00–17.00 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig · Tel.: 0341/4 41 95 03
www.orthopaedie-schuhtechnik-emmerich.de
Geschäftszeit: Di. + Do. 9–13 Uhr u. 14–17 Uhr (Fr. n. Vereinb.)

↳ orthopädische Maßschuhe	↳ Reparaturen
↳ Einlagen nach Maß	↳ Bequemschuhe
↳ fachkundige Diabetesversorgung	↳ Schuhe für Einlagen
↳ Zurichtungen an Konfektionsschuhen	↳ Fußschutzprogramm
↳ Kompressionsstrümpfe und -hosen	↳ Hausbesuche
↳ Fuß- und Kniebandagen	↳ Fußorthesen

Direkt am Coppiplatz

Anwaltskanzlei Jana Scheibe / Petra Hoffrogge in Bürogemeinschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Zivilrecht
- Mietrecht
- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Straf- und Verkehrsrecht

Heinrich-Budde-Straße 2 · 04157 Leipzig
E-Mail: Anwaeltinnen-Gohlis@kabelmail.de
Tel.: 0341-9 00 45 70 · Fax: 0341-9 00 45 71

Jazz im Mediocampus „Villa Ida“

PR

Campus Jazz

Samstag, 06. November,
20 Uhr:

Mit dem Ingi Bjarni Quintet (ISL, NOR, EST, SWE) Ingi Bjarni (p), Jakob Eri Myhre (tp), Merje Kägu (gt) / Daniel Andersson (b), Tore Ljøkelsøy (dr) (Foto)

„Tenging“ – Verbindung/Beziehung – heißt das Debut-Album der Band, mit der Pianist und Komponist Ingi Bjarni Skúlason aus Island bei „campus inter|national“ zu Gast sein wird.

Nach den für einen Pianisten wohl unvermeidbaren Erkundungen des Trio-Formats, hat er mit diesem Quintett – in übertragenem Sinne – eine baltisch-skan-



dinavische „Nationalmannschaft“ der Unvorhersehbarkeit der Improvisation sowie vorsichtiger Integration elektronischer Elemente

speist. Melodisch-emotional, intim und von kühner, ausgreifender Architektur zugleich. Von nordischem Ton geprägt und ihn gleichzeitig mutig und auf magisch-unerwartbaren harmonischen Wegen hinter sich lassend.

Eintritt: 20 Euro | 15 Euro ermäßigt | 10 Euro Schüler und Studenten
Karten zur Abholung an der Abendkasse: info@mediocampus-villa-ida.de

 Medienstiftung der Sparkasse Leipzig
Poetenweg 28

04155 Leipzig
<http://www.mediocampus-villa-ida.de>

Anzeigen

www.gohlispark.de

Freuen Sie sich mit uns auf den Herbst!













Juwelier Schön

Base-Shop mobilblitz

Ihr persönliches Kaufhaus
Partnerfiliale der Deutschen Post





Bäckerei Wendl

Tabak- & Presseshop
Inhaber Enrico Kuske







Pastor & Gritsch Bestattungen Gbr

Einkaufscenter Landsberger Straße/Max-Liebermann-Straße

bei uns kostenlos 

Drei Freunde vor der Zerreißprobe

Schauspiel gastiert mit „Kunst“-Stück in der Kunsthalle

Große stille Erwartung in der Kunsthalle der Sparkasse Leipzig, die Spannung steigt vor der Premiere des Theaterstücks „Kunst“ von Yasmina Reza.

In der Kunst lässt sich alles machen, nichts ist unmöglich, und wenn ein Theaterstück so heißt, sollte sich das Publikum auf alles gefasst machen, erst recht, wenn die Autorin Yasmina Reza heißt. Regisseur Frank Hoffmann setzt noch eins drauf, wenn er jeden Besucher einzeln von einer Dame mit Taschenlampe zu seinem Platz ins Dunkel führen lässt.

Zwei Schatten mit Taschenlampe huschen herein; Serge (Denis Petkovic) und Marc (Christoph Müller). Gemeinsam mit Yvan (Wenzel Banneyer) haben sie sich verabredet, nachts in die Galerie einzubrechen, die zunehmend heller wird. Und dort rasten die drei Freunde im Laufe des Abends ordentlich aus, beschimpfen, beleidigen und prügeln sich. Und das alles wegen

eines Bildes. Den Künstler sollte das freuen, aber es geht nicht um den Künstler, sondern um den Käufer Serge. Der hat ein Bild, ein absolut weißes Bild, für eine sechsstellige Summe erworben, das führt zu handfesten Auseinandersetzungen mit Marc und Yvan, wobei Yvan nur versucht zu vermitteln, um des lieben Friedens willen. Aber es gelingt ihm nicht, im Gegenteil. „Hör auf, den Versöhner der menschlichen Gattung spielen“, kriegt er von Marc zu hören, der ihn zudem einen Feigling nennt. „Warum treffen wir uns, wenn wir uns hassen“, fragt Yvan und bekennt: „Ich will keine Autorität sein, ich will nur euer Freund sein.“

Anfangs wird ja noch gelacht, lauthals gelacht. Später wird jedes kleinste Lachen nachgefragt: Serge hat gelacht? Wer hat zuerst gelacht? Und du hast nach ihm gelacht? Das Treffen der Freunde läuft aus dem Ruder. Einmal wird der Kauf des Bildes als „tief poe-



Streithähne Serge (l.) und Marc, in der Mitte Yvan. Foto: Rolf Arnold

tische Handlung“ bezeichnet, und Yvan sieht auf dem weißen Bild mit weißen Streifen plötzlich Farben. „Die sprechen mich an“, sagt er, was wiederum Marc gänzlich aus der Fassung bringt. Er tobt. Wutschnaubend finden sich die Freunde entblößt auf dem Tisch wieder. Am Ende ist jeder lädiert und verlässt einzeln die Gale-

rie-Bühne. Und Marc beschreibt ein Bild, das wie Erlösung klingt. „Ein Mann geht durch den Raum und verschwindet“.

Marianne H.-Stars

i Kunsthalle der Sparkasse
Otto-Schill-Straße 4A
Nächste Vorstellungen: 15., 21.,
28. Oktober, jeweils 20 Uhr

euro-scene Leipzig beginnt am 2. November

Vom 2. bis zum 7. November findet das 31. Tanz- und Theaterfestival euro-scene Leipzig statt. Es ist die erste Ausgabe unter der neuen Leitung von Christian Watty. Das Tanz- und Theaterfestival gehört zu den kulturellen Höhepunkten der Stadt. Vom 2. bis 7. November werden Uraufführungen, Deutschlandpremierer und Gastspiele unter anderem aus Frankreich, Irland, Portugal, Schweiz und Russland auf verschiedenen Bühnen der Stadt präsentiert. Durch Uraufführungen und Koproduktionen mit Partnern in ganz Europa strahlt das Festival weit über Leipzig hinaus.

Am 1. Januar 2021 hat Christian Watty die Festivalleitung der euro-scene Leipzig übernommen. Ein fünfköpfiges Fachgremium hatte sich in einem Auswahlverfahren für Watty entschieden, der zuletzt unter anderem bei der internationalen tanzmesse nrw in Düsseldorf arbeitete.

Die euro-scene erhält damit erstmals seit 1993 eine neue künstlerische Leitung.

i Tickets an der Festivalkasse
im IntercityHotel Leipzig,
Tröndlinring 2,
Kartentelefon:
0341 | 2171648
www.euro-scene.de



Neue Künstler im Atelierhaus



Die Künstler Rainer Jacob, Robin Westenburger, Cornelia Hammans, Martin von Lossa (v. l.) am Hofeingang Prellerstraße 54.

Am Sonntag, dem Tag des offenen Ateliers, hatten Neugierige wieder die Möglichkeit, in Werkstätten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Auch Bildhauer Rainer Jacob empfing Gäste im Atelierhaus Alte Likörfabrik Horn, Prellerstraße 54. Die in Stein gehauenen Trauben am Eingang erinnern noch an die

einst dort produzierten Getränke. Neu eingezogen in das Gebäude sind die Bildhauerin Cornelia Hammans, der Maler, Grafiker und Bildhauer Martin von Lossa und Robin Westenburger vom Atelier Wayra. „Wir fühlen uns wie Glückspilze, dass wir an diesem Ort arbeiten dürfen“, sagt Cornelia Hammans.

Text | Foto: anne

Der November ist grau? Nicht bei uns!

PR

Ein Jahresausklang voller kultureller Raffinessen

Der Monat November beginnt bei uns im Gohliser Verein für Kunst und Kultur (KuK Gohlis e. V.) mit einem Nachmittag voller Genuss für Ohr, Auge und Gaumen. Im Traditionslokal Horns Erben startet mit CHANSON+Pâtisserie am **7. November um 17 Uhr** ein Sonntagsausflug in die Bohème und die Kaffeehauskultur der 20er Jahre. Zu hören sind 20er Jahre Schlager, Swing und Chanson mit Karolina Trybala, Robert Herrmann und Gästen. Diese Musik trifft auf die Kunst des Petit Four und schafft eine einmalige Komposition, die vom Publikum verspeist werden darf.

Ein weiteres Konzert in der Veranstaltungsreihe „Kultur im Dialog“ gibt es am Buß- und Betttag, am **17. November um 19 Uhr**. Mit dem Ensemble „Klänge der Hoffnung“ kommt die Welt nach Leipzig, oder genauer: in die Friedenskirche in Gohlis. Beim Konzert WELTENWIND nimmt uns die international besetzte Leipziger Band mit auf eine schillernde und abwechslungsreiche Reise in faszinierende Musikwelten, zwischen Syrien, Iran, Italien, Polen bis zurück nach Deutschland.

Wer danach Lust verspürt, sich selbst dem Rhythmus hinzugeben, ist zu einem Percussionworkshop mit dem Leipziger Weltmusiker



Karolina Trybala mit dem Ensemble „Klänge der Hoffnung“.

Erik Manouz ins MONOPOL, Haferkornstraße 15 eingeladen. Mit Rahmentrommel, Darbuka oder Cajon kann man in diesem offenen Workshop am **19. November (16-20 Uhr)** und am **20. November (11-17 Uhr)** die Rhythmen zwischen Europa, Orient, Afrika oder Lateinamerika ausprobieren. Anmeldungen nimmt der Verein KuK Gohlis über seine Webseite entgegen.

Der November klingt aus mit dem Konzert „Tate-Mame – Sprache und Musik“ am **27. November um 20 Uhr** im Lindenfels Westflügel. Hier setzt KuK Gohlis e.V. seine

Veranstaltungsreihe fort mit einer Expedition auf den Spuren der jüdischen Musik und Kultur. Das Programm „Tate-Mame“ geht der Vielzahl an jüdischen Einflüssen nach, die das Leben in Deutschland geprägt haben. Wie vieles z. B. in unserer Sprache aus dem Jiddischen entlehnt wurde, ist uns oft nicht bekannt. Die Führung bei dieser musikalischen Spurensuche übernimmt die Leipziger Musikerin Karolina Trybala zusammen mit illustren Gästen.

„Es gibt wahrlich keinen Grund für einen trüben November“, meint zumindest der Gohliser Verein für Kunst und Kultur.



Sängerin Karolina Trybala.

Fotos: privat

**KuK
GOHLIS**

Gohliser Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e. V.

Telefon: 0341 | 583 10 48
04157 Leipzig | Lützowstraße 19
Karten und Anmeldung über
Telefon: 0341 | 583 10 48 oder
kuk-gohlis.de
Weitere Informationen unter:
www.kuk-gohlis.de

Mit Unterstützung durch das Förderprogramm NEUSTART Kultur der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

RENFT, die Band mit Kultstatus am 15. Oktober im Anker

Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. In keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder, Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage.

Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoctrin. Unter diesem Zwang entstand von 1971 bis 1975 eine Band, die man schlicht einfach nur RENFT nannte. Ihre Songs, facettenreich, von Folk,



Blues über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Keine andere Band besetzte von 1971 (die erste Nr.1 war „Wer die Rose ehrt“) bis 1975 so viele Spitzenplätze in den ostdeutschen Hitparaden. RENFT wurde Hoffnungsträger für eine heranwachsende Generation, schuf eine Brücke für deren Integration in eine vom sozialistischen Alltagstrott

bestimmten Gesellschaft. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende.

Nachdem inzwischen sechs frühere Bandmitglieder verstorben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte

Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Heute ist er sich der Bedeutung der RENFT-Songs als kulturelles Erbe bewusster denn je. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasym, sowie ebenfalls seit 2020 der junge Schlagzeuger Tobias Ridder.

Nach wie vor sind RENFT-Konzerte außergewöhnliche Ereignisse, immer wieder geliebt von den Fans und bewundert von den Konzertbesuchern.

i Freitag, 15. Oktober,
im Anker | Renftstraße 1
Telefonnummer: 0341 | 9128327

altersgerecht.eu: „Beratung ist bei uns das A und O“

Anzeige / PR

Im Ortsblatt-Leipzig haben wir in den vergangenen Monaten mehrfach über das Leipziger Unternehmen **altersgerecht.eu** informiert. Dabei ging es in erster Linie um das Wohnen in den eigenen vier Wänden, speziell allerdings um Sanitäranlagen, die im fortgeschrittenem Alter oder bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen regelrecht zur Sicherheitsfalle werden können. Duschen statt Baden lautete das Motto. Die Handwerker um Christian Gallasch unterbreiteten deshalb Angebote, wie Gefahrenquellen beseitigt werden können. Aber das Unternehmen kümmert sich nicht nur um Fördermittel für den Umbau eines barrierefreien Bades. Im Laufe der Zeit hat sich **altersgerecht.eu** zu einem kompetenten Partner in Sachen Betreuungs- und Entlastungsleistungen entwickelt.

Wussten Sie übrigens, dass Pflegebedürftigen insgesamt 125 Euro Entlastungsleistungen im Monat zustehen, völlig unabhängig vom Pflegegrad? Und dass es dabei keine Rolle spielt,

DUSCHEN statt BADEN

Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro*

* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- Alles aus einer Hand.
- Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

Rufen Sie gleich an
☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

ob Pflegebedürftige in Stufe 1 oder 5 kategorisiert sind? Voraussetzung für den Leistungsbezug ist lediglich die häusliche Pflege. Die Unterstützung und Hilfeleistung ist vielfältig – reicht von Dienstleistungen im Haushalt über Begleitservice bis hin zur individuellen Tagespflege. Nicht nur Senioren können diese Dienstleistungen in Anspruch nehmen, auch bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen steht Ihnen Hilfe zu. Welche Möglichkeiten konkret für Sie oder für einen pflegebedürftigen

Angehörigen zutreffen, erfahren Sie bei **altersgerecht.eu**.

„Wir beraten Interessenten umfassend über Fördermittel & Betreuungs- und Entlastungsleistungen gemäß §45b Sozialgesetzbuch 11 (SGB XI)“, erklärt Christian Gallasch. „Viele Menschen wissen gar nicht, welche Möglichkeiten es gibt, sich den Alltag trotz Handicap leichter zu gestalten. Oder sie haben einfach Hemmungen, soziale Hilfe bei den Behörden zu beantragen. Uns liegt es sehr am Herzen, dass Pflegebedürftige ihren

Tag aktiv mitgestalten können und die Angehörigen entlastet werden. Daher möchten wir als zuverlässiger Berater in all diesen Fragen fungieren. Einkäufe, Erledigungen, Backen, Theater und Kinobesuche, das sind nur einige Alltagsaktivitäten, bei denen wir von **altersgerecht.eu** Sie begleiten und unterstützen.

Wir möchten, dass Sie bis ins hohe Alter die Annehmlichkeiten Ihrer eigenen Wände genießen können. Insofern schauen wir natürlich auch in Ihr Bad, ganz einfach, damit Sie sich rundum sicher fühlen.“

Kontaktieren Sie uns, und machen Sie uns zu Ihrem persönlichen Partner in Sachen Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

i **altersgerecht.eu**
Telefon: 0163 | 5000 480
Montag – Freitag: 8-16 Uhr
info@altersgerecht.eu
Ansprechpartner:
Christian Gallasch
Bernhardstraße 30
04315 Leipzig

Anzeige



Physiotherapie Christoph Drubig

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-ZNS nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen • Ultraschall
- Elektrotherapie
- Wärme- und Kälteanwendungen

Montag–Donnerstag:
8.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.

Georg-Schumann-Str. 160
04159 Leipzig
Telefon: 0341-48 95 733
physiotherapie@drubig.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

www.ortsblatt-leipzig.de

Bürgerkonzert

So, 31. Oktober, 15 Uhr:
239. Bürgerkonzert im Gohliser Schloßchen. Eintritt: 20 Euro | ermäßigt 15 Euro.

Kartenreservierung unter:
www.gohliserschloesschen.de,
Telefon: 0341 | 58615846
event@gohliserschloesschen.de

i Musenhof am Rosental gGmbH
Menckestraße 23

Netzwerk für eine umfassende, moderne und fachgerechte Zahnmedizin

www.zmvz-leipzig.de

ZMVZ Zahnärzte
Forum am Brühl
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig
Telefon: 0341/ 6 88 31 94

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Fr.: 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: Nach Vereinbarung!

ZMVZ Praxis in Möckern
Medicum - Ärztehaus Möckern
Yorckstraße 56
04159 Leipzig
Telefon: 0341/ 9022754

Sprechzeiten
Mo., Di., Do.: 07.30 - 12.30 Uhr
+ 14.00 - 18.30 Uhr
Mi.: 07.30 - 12.30 Uhr
Fr.: 08.30 - 13.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Connewitz
Kochstraße 138
04277 Leipzig
Telefon: 0341 / 30 25 72 6

Sprechzeiten
Mo. - Do.: 07.30 - 18.30 Uhr
Fr.: 07.30 - 12.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Paunsdorf
Medicum - Ärztehaus Paunsdorf
Schlehenweg 30
04329 Leipzig
Telefon: 0341/ 25 118 60

Sprechzeiten
Mo. - Do.: 07.30 - 18.30 Uhr
Fr.: 07.30 - 12.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Mockau
Medicum - Ärztehaus Mockau
Tauchaer Straße 12
04357 Leipzig
Telefon: 0341 / 60 14 36 1

Sprechzeiten
Mo. - Do.: 07.30 - 18.30 Uhr
Fr.: 07.30 - 12.30 Uhr



ZAHNMEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN IN LEIPZIG

Alle Schmerzpatienten, egal ob Bestands- oder Neupatient, bekommen noch am gleichen Tag einen Vorstellungstermin beim diensthabenden Zahnarzt • Reparaturen von Zahnersatz noch am gleichen Tag